

### **Corona ist noch nicht vorbei...**

...auch wenn viele Lockerungen anstehen, gelten für unsere Einrichtungen noch besondere Schutzmaßnahmen, denn nach wie vor sind vor allem ältere und kranke Menschen besonders zu schützen.

Denn durch den eingeschränkten Regelbetrieb in Kitas, Öffnungen für Besuche im Pflegezentrum oder Beurlaubungen für unsere Kinder und Jugendlichen nach Hause, bedarf es weiterhin gewisser Maßnahmen. Hier gelten Besuchs-, Hygiene-, Abstands- und Infektionsschutzkonzepte, die wir und auch Sie bitte in unseren Einrichtungen alle einhalten müssen.

Wir werden weiterhin unser Bestmöglichstes leisten. Bleiben Sie alle schön gesund!

#### **+ Informationen zu unserer AWO Geschäftsstelle +**

Bei Fragen und Anliegen können Sie uns zu den bekannten Öffnungszeiten unserer AWO Geschäftsstelle telefonisch kontaktieren. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail senden.

Telefon: 036628 / 9575 11 E-Mail: [info@awo-zeulenroda.de](mailto:info@awo-zeulenroda.de)

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 8 - 12 Uhr sowie 13 - 16 Uhr, Fr. von 8 - 13 Uhr

#### **+ Information an die Eltern der Kinder unserer Kindertageseinrichtungen +**

Ab 02.06.2020 starten unsere Kindertageseinrichtungen in den eingeschränkten Regelbetrieb. Bitte beachten Sie die Hygiene-, Abstands- und Infektionsschutzkonzepte der jeweiligen Kindertageseinrichtung. Für Kinder, die Risikogruppen angehören, obliegt die Entscheidung der Teilnahme an der Kindertagesbetreuung den Eltern, die uns dies bitte schriftlich bestätigen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Einrichtungsleiterin bzw. Stellvertreterin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://bildung.thueringen.de>

#### **+ Information für unsere Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma-Weidatal und Zeulenroda-Triebes +**

In Anlehnung an die aktuellen Verordnungen der Landesregierung sowie unter Einhaltung der Hygiene-, Abstands- und Infektionsschutzregeln sind Besuche in unseren Kinder- und Jugendhäusern nach telefonischer Terminvereinbarung gestattet. Bei sonstigen Nachfragen und Anliegen wenden Sie sich ebenso bitte telefonisch oder per E-Mail an unsere Mitarbeiter\*innen in der Einrichtung. Telefon: 036626 / 20 254 E-Mail: [peter.dorn@awo-zeulenroda.de](mailto:peter.dorn@awo-zeulenroda.de)

#### **+ Information für die Angehörigen der Bewohner\*innen sowie Besucher unseres Pflegezentrums "Zum alten Kraftwerk" in Auma-Weidatal +**

In Anlehnung an die aktuellen Verordnungen der Landesregierung sowie unter Einhaltung der Hygiene-, Abstands- und Infektionsschutzregeln sind Besuche durch Angehörige oder sonst nahestehende Personen in unserem Pflegezentrum wieder möglich. Bitte beachten Sie die Informationen für Angehörige, Betreuende und Besuchende zum Besuchskonzept der Einrichtung. Damit die Vorgaben dieses Konzeptes eingehalten werden können, sind Besuche nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Terminvergabe für Besuche: Frau Feustel, Tel. 036626 / 31750 in der Zeit von Montag bis Freitag von 9 – 14 Uhr E-Mail: [daniela.feustel@awo-zeulenroda.de](mailto:daniela.feustel@awo-zeulenroda.de)

Bei sonstigen Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte wie gewohnt per E-Mail oder telefonisch an die Mitarbeiter\*innen unter den Ihnen bekannten Telefonnummern der Wohnbereiche. Sie können auch weiterhin mit Ihren Verwandten via Skype und WhatsApp in Kontakt treten.

Skype-Name: AWO-Pflegezentrum WhatsApp: 0171 / 2993825

Erreichbar täglich von 8 bis 15 Uhr auf beiden Kanälen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Frau Feustel: Telefon 036626 / 31750.

#### **+ Information für die Mieter\*innen unserer Wohnanlagen +**

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass weiterhin keine Veranstaltungen in unseren Wohnanlagen stattfinden. Es werden auch keine Gästezimmer vermietet. Bei Fragen und Anliegen rufen Sie bitte in unserer AWO Geschäftsstelle an oder senden uns eine E-Mail.

**+ Weitere Informationen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen unserer Einrichtungen finden Sie auf unserer Webseite unter: [www.awo-zeulenroda.de](http://www.awo-zeulenroda.de) +**

## Hatschi - und auf einmal ist im Kindergarten alles anders!

Mama und Papa dürfen zurzeit nicht mit in den Kindergarten, dafür können wir stolz und alleine in unsere Gruppen der Kita „Pustebume“ gehen. Dann hat jede Gruppe ihr eigenes Stückchen Garten und unsere Erzieherinnen decken unsere Tische, schenken uns Getränke ein etc. Momentan begleitet und beschäftigt uns das Coronavirus im Kindergartenalltag. Themen, wie Krankheiten, Ansteckung und Hygiene sind derzeit an oberster Stelle. Eine spielerische Herangehensweise ermöglicht den Kindern, wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln. Das Buch „Hände waschen - ich mach mit“ von Julia Volmert diente uns hierfür als Einstieg. Darauf aufbauend haben wir mit den Kindern verschiedene anschauliche Experimente durchgeführt.

Eines davon hat den Kindern gezeigt, wie sich Viren und Schmutz beim ungebremsen Niesen in den Raum oder auf das Gegenüber verteilen. Dafür bemalten sie zunächst Pappteller mit einem Gesicht. Jedes Kind bekam etwas Mehl in die Hand und dann wurde kräftig gepustet - natürlich mit Abstand und im Freien. Das Mehl flog auf den Pappteller und blieb dort haften.



Ein weiteres Experiment zeigte den Kindern, wie wichtig es ist, beim Händewaschen Seife zu verwenden. Dafür benötigten wir Seife, Wasser, Pfeffer und Fit. Die Kinder befüllten eine Schüssel mit Wasser und streuten Pfeffer hinein. Ohne Fit am Finger blieb der Pfeffer am Finger kleben wie „Straßendreck“ - mit Fit am Finger erschreckten sich die Viren und brachten sich am Schüsselrand in Sicherheit.



An den anderen Tagen haben wir uns angeschaut, wie sich Viren an verschiedenen Dingen sammeln und dadurch auch leicht verteilen lassen. Mithilfe von Farbe an unseren Händen haben wir Luftballons in einer Kleingruppe weitergereicht und so bemerkt, wie es aussieht, wenn man Gegenstände mit ungewaschenen Händen anfasst.

Diese bisherigen Experimente zum aktuellen Geschehen haben den Sonnenkindern viel Freude bereitet, vorhandenes Wissen gefestigt und neues Wissen vermittelt. Auch für die Erwachsenen gab es beim Ausprobieren so manchen AHA- Effekt. Die nächsten interessanten Angebote sind schon in der Vorbereitung...

*Anja Müller und Stefanie Kunte mit ihren „Sonnenkindern“*

## Der Zuckertütenbaum wächst -

und das trotz der Corona-Pandemie. Leider können wir in diesem Jahr keine große Feier mit den Eltern in unserer Kita veranstalten. In der Hoffnung, dass alle Kinder in diesem Jahr mit ihrer Familie eine tolle Schuleinführung haben werden, hegen und pflegen wir in der Kita „Sonnenschein“ in Auma-Weidatal unser Bäumchen. Denn auch wir möchten unsere Schulanfängerkinder herzlich in die Schule verabschieden und ihnen bis dahin in der Kita noch eine schöne Zeit ermöglichen.



## Liebe Leserinnen und Leser!

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, um einige Gedanken in diesen Zeiten aufzuschreiben. Die Welt erlebt, eine für unsere Generationen, noch nie dagewesenen Pandemie. Silvester war der Virus noch in China und für mich weit weg. Als am 17.03. die Kindertagesstätten schlossen, fragte ich mich was wird passieren, wie geht es weiter, was kommt auf uns zu, bleiben wir gesund. Heute, zwölf Wochen später, stelle ich fest, dass wir in Deutschland die Krise recht gut bewältigt haben, bisher. Es sind bei uns keine spanischen, italienischen oder sogar amerikanischen Verhältnisse eingetreten mit vielen Toten, wenn auch das Virus ganz nah bei uns ist und in mancher Familie ankam und betroffen macht. Es kommt auf jeden Einzelnen an, in der Gemeinschaft zusammenzustehen. „Abstand halten“, „Maske tragen“ und gründliche Händehygiene haben wir gemeinsam geübt und sollten jetzt nicht leichtsinnig damit umgehen.

Im Bereich der Kindertagesstätte begannen wir in der Notbetreuung mit Kindern, deren Eltern „systemrelevante“ Berufe haben. Es war seitens der Thüringer Landesregierung klar definiert, für welchen Personenkreis dies gilt. Mit jedem Tag gewannen wir neue Erkenntnisse dazu. Die Notbetreuung wurde erweitert, es kamen neue anspruchsberechtigte Gruppen hinzu. Das, was am Montag vereinbart und besprochen war, galt oft am Donnerstag nicht mehr. Es ist ein Leben von heute auf morgen geworden. Planungen sind nur schwer möglich. Seit dem 02.06. befinden wir uns in der Phase 3, dem eingeschränkten Regelbetrieb. Vor Beginn dessen waren wir aufgefordert, anhand der Handreichung „Kita-Hygiene-Corona“ ein Hygiene-, Abstands- und Infektionsschutzkonzept



zu erarbeiten. Unter der Beachtung der räumlichen und personellen Gegebenheiten gibt es für jede Kita eine individuelle Lösung. An dieser Stelle möchte ich allen Eltern danken, die unsere Anleitungen und Vorgaben mittragen, einhalten und Verständnis dafür haben. Ein großes Lob geht an unsere Kinder. Sie wissen bescheid über richtiges Händewaschen, halten von sich aus Abstand, wenn sie mit uns erzählen und sind sehr flexibel, wenn sich etwas ändert.

Zum Abschluss meiner kleinen Erzählung möchte ich mich bei unserer Geschäftsleitung herzlich bedanken. Frau Müller und Herr Ränger nutzten die Gelegenheit der Kita-Schließung, um notwendige Arbeiten hier im Haus in Auftrag zu geben. Alle fünf Gruppenzimmer sind renoviert. Im OG ist die Elektrik in den Gruppenzimmern und im Flur erneuert. Im Flur und im Treppenhaus wurde eine Brandschutzdecke eingezogen. Ein herzliches Dankeschön an unseren Hausmeister Jenz Brückner und seine Kollegen. Sie hätten öfter an mehreren Stellen gleichzeitig arbeiten können. Und nicht zu vergessen – ein dickes DANKE an die Mitarbeiterinnen, die dreimal den gesamten Kindergarten putzten. All diese genannten Maßnahmen hätten unter vollem Betrieb stattfinden müssen – nicht auszudenken... Dafür kann man der Coronakrise etwas Gutes abgewinnen – jedes Ding hat bekanntlich zwei Seiten.

Nun wünsche ich uns allen, dass wir weiterhin besonnen und gesund bleiben.



*Karina König, Leiterin Kita „Haus Kinderglück“ in Triebes*

Und bei so vielen Investitionen in der Kita und auch Wünschen und Bedürfnisse unserer Kinder freuen wir uns natürlich über jede Spende. So erhielten wir von Andreas Staps, Zimmerei und Holzbau, aus Dörtendorf, eine Spende in Höhe von 500 Euro. Dies spendete er von seinem Sitzungsgeld als Stadtrat der Fraktion PRO Region Zeulenroda-Triebes. Wir sagen ganz herzlich DANKE! Denn es ist auch nicht die erste Spende von ihm für unsere Kita.

## Kinder und Jugendliche führen Projekt erfolgreich fort

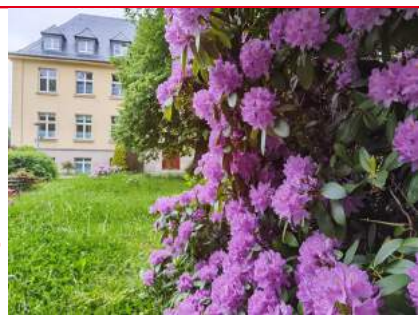
Im Jahr 2019 begannen wir mit einem generationsübergreifenden Projekt auf dem Gelände der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma-Weidatal. Angelegt wurde hier ein ca. 8 x 12 Meter großes Feld. Eine Kooperation zur gemeinsamen Feldbewirtschaftung wurde zwischen Pflegezentrum, Kindertagesstätte und Kinder- und Jugendhäusern geschlossen und so lief das Projekt im Jahr 2019 sehr gut bis zur Superernte und der Verarbeitung.

Doch leider, bedingt durch Corona, konnten in diesem Jahr keine Bewohner des Pflegezentrums sowie Kinder der Kita das Feld bestellen. Doch die Kolleg\*innen der Wohngruppe 3 der Kinder- und Jugendhäuser hatten einen Plan und machten sich mit den Kindern und Jugendlichen an die Feldarbeit. Und so wurde geharkt, gehackt, Unkraut gejätet und gesät. Super gemacht!!! Denn nun wachsen diverse Gemüsesorten und diese können auch geerntet und verzehrt werden. Prima, dass es nunmehr auch geregnet hat.



In voller Blüte steht der Rhododendron im Park unserer Wohnanlage "Am Birkenwäldchen" in der Pausaer Straße in Zeulenroda. Viele, viele Jahre ist er jedes Jahr eine Pracht, an dem sich unsere Mieter und Besucher erfreuen können.

**Aktuell bieten wir hier zwei Einraumwohnungen zur Vermietung an. Tel. 036628 / 95750**



## Gärtnern im Pflegezentrum "Zum alten Kraftwerk" in Auma-Weidatal

18.05.2020, Montagvormittag - bestes Wetter, um den Garten in Ordnung zu bringen. Das dachten sich Betreuer und Bewohner\*innen unseres Pflegezentrums in Auma-Weidatal und gingen entschlossen an die Arbeit: Unkraut zupfen, pflanzen, kehren und sich an der Natur erfreuen.



Musikalische Grüße für unsere Bewohner\*innen überbrachte Herr Kemmer mit seiner Geige. Genießen konnten dies unsere Bewohner\*innen im Innenhof und auf den Balkonen unseres Pflegezentrums.



**Vielen herzlichen Dank Herr Kemmer!**



### AKTUELLE STELLENANGEBOTE:

**Pflegedienstleitung sowie Pflegefachkräfte (w/m/d) für unser Pflegezentrum**

**Pädagogische Fachkräfte (w/m/d) für unsere Kinder- und Jugendhäuser**

Näheres unter: <https://www.awo-zeulenroda.de/die-awo/freie-stellen-ausbildung/>

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung, die Sie uns gerne per E-Mail an:

**info@awo-zeulenroda.de** senden können oder auch an:

**AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH, Ernst-Thälmann-Allee 3a in 07937 Zeulenroda-Triebes**

Telefonische Anfragen: Frau Weeber 036628 / 9575 13

Wir sind nur noch eine Bewerbungsmappe davon entfernt, uns kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie!

### TERMINE JUNI / JULI 2020

Leider können wir im Moment noch nicht sagen, wann wir wieder mit Veranstaltungen starten können. Wir sind aber an der Erarbeitung von Hygiene-, Abstands- und Infektionsschutzkonzepten u.a. auch für unsere Begegnungsstätten. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten: so auch über unsere Internetseite [www.awo-zeulenroda.de](http://www.awo-zeulenroda.de) oder über [www.facebook.com/AWOZeulenroda/](https://www.facebook.com/AWOZeulenroda/)